



C-Junioren Saison 2019/2020

JFV FUN C-Junioren Landesklasse Süd

Wacker Ströbitz 4 : 0 C-Junioren am: 30.11.19

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Schliebe Felix					70			0.0
2	Pusch Hendrik					70			0.0
3	Scharras Pepe			1 (18)		70			0.0
4	Bäcker Luca					70			0.0
7	Nitschke Leon-Pascal					70			0.0
6	Brüll Elias Balthasar					70			0.0
8	Friese Jonas					70			0.0
10	Brose Erik					70			0.0
12	Jantschke Josua					59		1	0.0
13	Ledesma Carmona Wiktor Filip					35		1	0.0
17	Grunow Paul					52		1	0.0
9	Molkenthin Michael					35	1		0.0
14	Lange Maximilian					18	1		0.0
16	Torres Perez Malvin					11	1		0.0

Gelbe Karte: Scharras Pepe in der 18min (Faulspiel),

Spielbericht

Das Spitzenspiel Erster gegen Zweiter stand schon vor der Anreise unter einem schlechten Stern. Jonas Schlodder fiel verletzungsbedingt, Dean Krück und Philip Nitschke krankheitsbedingt aus. Da Daniel Lisieck auch schon eine Weile fehlt musste komplett umgebaut werden. Von der Viererkette blieb nur noch Kapitän Luca Bäcker, auch sonst blieb kein Stein auf dem anderen. Das nutzten die Hausherrn aus und machten von der ersten Minute an Druck. Zwar war die Taktik der Stöbitzer simpel aber dennoch wirkungsvoll. Hinten sicher stehend wurde ihr pfeilschneller Knisper lang angespielt. Dieser brachte auch den JFV ein ums andere Mal in Verlegenheit. Auch weil die langen Bälle nicht frühzeitig unterbunden wurden. Hinzu kamen unnötige Fouls die immer wieder kreuzgefährliche Freistöße mit sich brachten. So war das erste Gegentor eher eine Frage der Zeit. Als sich die Innenverteidigung dann einen Stockfehler leistete und Torwart Felix Schliebe das Spielgerät an den Pfosten lenkte, war niemand da der den Nachschuss verhinderte. Auch der Rückstand brachte keine Besserung. Schade dass Rückenhalt Felix Schliebe kurz vor der Halbzeit doch einmal patzte. Der Abstauber zum 2:0 war zwar verdient fiel aber zum ungünstigsten Zeitpunkt. In der Halbzeit war schwer aus der Fülle der Fehler die wichtigsten heraus zu filtern. Obwohl das Team im Grunde nicht zu tief stand, fehlte die Unterstützung von vorn. Mit effektiven Pressing und einem besseren Passspiel hätte man die Gastgeber auch auf Abstand halten können, so aber konnten Wackeraner ihr Spiel auch weiterhin aufziehen. Zumal der JFV über die Außenbahnen, trotz Umstellungen, kaum Druck aufbauen konnte. Nachdem Paul Grunow, als kleinster Spieler auf dem Feld, nach einer Ecke knapp scheiterte kam noch einmal Hoffnung auf. Die allerdings schnell verflog als die Gastgeber, ebenfalls nach einer Ecke, das Ergebnis zum 3:0 ausbauten. In der Folge glätteten sich zwar die Wogen ein wenig, das technisch sehenswerte 4:0 kurz vor Ultimo konnte trotzdem nicht verhindert werden. Unter dem Strich war man mit dem 4:0 gut bedient und von einem Spitzenspiel konnte kaum die Rede sein. Die vielen Ausfälle dürfen aber nicht als Ausrede herhalten. Sicher hatten auch die verbliebenen Leistungsträger nicht den besten Tag. Allerdings hat der Anschlusskader seine Einsatzchancen auch nicht verbessert. Und so muss man mit sehr viel Demut und Selbstreflexion die weitere Saison angehen um nicht den Anschluss zu verlieren. GG